

Symposium vom 1. - 5. Juni 2006 in Odessa

Ukraine und Deutschland

Rechtliche, wirtschaftliche und kommunalpolitische Möglichkeiten einer Kooperation zweier europäischer Regionen

(Teil 1)

Teilnehmer aus der Ukraine:

Die Teilnehmer aus der Ukraine werden bestimmt vom Direktor des UIDREE. Es ist zu empfehlen, Repräsentanten aus der Kommunalpolitik (Bürgermeister persönlich), Finanzwirtschaft, Immobilienwesen, Steuerberatung und Innere Sicherheit sowie Rechtswissenschaftler aus dem Bereich des Wirtschaftsrechts auszuwählen.

Ziel des Symposiums:

Das Symposium dient der Profilierung des UIDREE. Mit Repräsentanten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Finanzwirtschaft und Kommunalpolitik sollen Interessen gemeinsamer Kooperation vor dem Hintergrund unterschiedlicher Rechtskulturen erörtert werden, wobei generelle, aber auch konkrete Projekte einschließlich der kommunikativen Voraussetzungen (Abbau bürokratischer Hemmnisse) diskutiert werden sollen. Es erscheint wichtig, kompetente Verantwortungsträger zu dem Symposium einzuladen, um einen realen Nutzen für beiderseitige Interessen zu ermöglichen. Das Symposium sollte drei Tage dauern, damit hinreichend Gelegenheit für konkrete Anschauungen und persönliche Kontakte gegeben ist.

2. Symposium vom 17. -21. Oktober 2006

in Frankfurt am Main und Hannover

Ukrainisches Institut für deutsches Recht und europäische Entwicklung

Deutschland und Ukraine

Rechtliche, wirtschaftliche und kommunalpolitische Möglichkeiten einer Kooperation zweier europäischer Regionen

(Teil 2)

Der gleiche Teilnehmerkreis wie beim 1. Symposium.

Das Symposium in Deutschland ist zweigeteilt. Zwei Tage an der Johann Wolfgang Goethe-Universität (mit Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft in Frankfurt am Main), zwei Tage in Hannover (1. Tag Rathaus Hannover mit Bürgermeister, 2. Tag Norddeutsche Landesbank als Moderatorin für Repräsentanten der Wirtschaft aus dem norddeutschen Bereich).

Ziel des Symposiums:

Das Symposium dient der Profilierung des UIDREE. Mit Repräsentanten aus

Wissenschaft, Wirtschaft, Finanzwirtschaft und Kommunalpolitik sollen Interessen gemeinsamer Kooperation vor dem Hintergrund unterschiedlicher Rechtskulturen erörtert werden, wobei generelle, aber auch konkrete Projekte einschließlich der kommunikativen Voraussetzungen (Abbau bürokratischer Hemmnisse) diskutiert werden sollen. Es erscheint wichtig, kompetente Verantwortungsträger zu dem Symposium einzuladen, um einen realen Nutzen für beiderseitige Interessen zu ermöglichen. Das Symposium sollte vier Tage dauern (2 Tage Frankfurt, 2 Tage Hannover), damit hinreichend Gelegenheit für konkrete Anschauungen und persönliche Kontakte gegeben ist